

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/1244/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.11.2005	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
01.12.2005	Sportausschuss	Entscheidung
Sportplatz Hardenberg - Sanierung der Entwässerung		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – Haushaltsplanverfahren 2006/07

Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Entwässerung des Sportplatzes Hardenberg mit Kosten von 150.000,-- € wird beschlossen. Die Maßnahme ist im Jahr 2006 durchzuführen. Dabei ist ein Teilbetrag in Höhe von 50.000 € aus dem Ansatz 2006 für Altlastensanierung (1200-960.0843) in Anspruch zu nehmen.

Die haushaltsmäßigen Konsequenzen sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2006/2007 umzusetzen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Fußballspielfeld und Rundlaufbahn des Sportplatzes Hardenberg sind mit einem Tennenbelag versehen. Die Entwässerung erfolgt teilweise über vier Sickerschächte. Wie das Ressort Umweltschutz (106.23) mitgeteilt hat, liegt nach den vorliegenden Unterlagen für die Sickerschächte keine wasserrechtliche Erlaubnis vor.

Der Sportplatz wurde seinerzeit über einer Deponie errichtet. Da die Infiltration von Niederschlagswasser über Sickerschächte in den Deponiekörper nicht zulässig ist, kann die erforderliche wasserbehördliche Erlaubnis nicht nachträglich erteilt werden.

Vielmehr müssen nach dem Bekanntwerden des Entwässerungsmisstandes dringend entwässerungstechnische Änderungen vorgenommen werden, da ein nicht unerhebliches Gefahrenpotenzial für das Grund- und Oberflächenwasser besteht.

Aus diesem Grunde sollen die Abwässer in den vorhandenen Sickerschächten abgefangen werden. Die Platzentwässerung soll mittels einer offenen Rinne in ein neu zu erstellendes Drainage-System am Rand des Sportplatzes eingeleitet werden. Betroffen von den baulichen Maßnahmen ist nicht das Spielfeld sondern lediglich ein Teil der Laufbahn. Dieser Teil wird anschließend wiederhergestellt.

Die Verwaltung hält nach interner Abstimmung die Durchführung bereits in 2006 für zwingend.

Kosten und Finanzierung

Nach der vorliegenden Kostenaufstellung belaufen sich die Gesamtkosten auf 150.000,- € (s. Anlage). Bei den vorherigen Planungen war noch von der Notwendigkeit eines zusätzlichen Eingriffes in den Platzaufbau mit der Folge erheblicher Mehrkosten von rd. 125.000 € ausgegangen worden, die jedoch nunmehr durch die Einschränkung auf die Rahmen- und Laufbahnflächen vermieden werden konnten.

Im Haushaltsplan-Entwurf 2006/2007 ist die Entwässerungssanierung des Sportplatzes im Jahr 2008 mit einer Finanzierung aus Mitteln der Sportpauschale vorgesehen.

Bei einem Vorziehen der Maßnahme auf 2006 kann ein Teilbetrag von 50.000 € aus dem Ansatz bei der Position 1200-960.0843 „Untersuchung und Sanierung von Altlasten“ in Anspruch genommen werden. Der Differenzbetrag von 100.000 € soll aus den Mitteln der Position 5700-985.0900 – Weiterleitung der Zuschüsse an den Eigenbetrieb GMW - „entliehen“ werden.

Zeitplan

Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2006 begonnen werden. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt drei Monate.

Anlagen

Kostenschätzung